

Was erzählen uns die Tiere?

Einführung in die Tierbeobachtung (KI1/2)

Ort: Zooschule und Tiergehege

Dauer: ca. 100 - 120 Minuten

Inhaltsbezogene Kompetenzen und Ziele des Zooschulunterrichts:

- Schüler erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren und dokumentieren die Ergebnisse. (Lehrplan NRW)
- Schüler erlernen die Methode des genauen Beobachtens.
- Schüler sind in der Lage Tiere und ihre Besonderheiten mit anderen Augen sehen.

Aufbau des Unterrichts:

Zu Beginn wird in der Zooschule die Bedeutung und die Methode des genauen Beobachtens erarbeitet (bzw. wiederholt). Daraufhin wird das zu beobachtende Tier vorgestellt. Am Gehege haben die Schüler Zeit den Körperbau der ausgewählten Tierart zu beobachten und Notizen zu machen. Abschließend werden die Ergebnisse der Schüler gemeinsam besprochen und Besonderheiten des Körperbaus in den Vordergrund gehoben.

Prozessbezogene Kompetenzen:

Die Schüler werden...

- Beobachtungsaufträge bearbeiten und Ergebnisse aufschreiben/zeichnen.
- einzelne Tierarten genau beobachten und dafür Zeit und Geduld brauchen.
- sich mit anderen Kindern austauschen.
- Ergebnisse präsentieren.

Sozialformen:

Kreisgespräch / Einzelarbeit / Partnerarbeit

Lernvoraussetzung:

Die Unterrichtseinheiten in der Zooschule setzen voraus, dass die Schüler zuhören, aktiv mitarbeiten und sich an die allgemeinen Regeln des Unterrichts halten.

Was bietet der Zoo darüber hinaus:

- Die Kinder können gezielt (mit der Klasse oder in Kleingruppen) zu folgenden Fragen arbeiten:
 - Wo im Zoo ist mein Lieblingstier? (Orientierung mit Hilfe der Zoo-Karte)
 - Welche Tiere stammen von welchem Kontinent (Afrika/Asien/Südamerika)?
 - Was sind Besonderheiten eines Tiers, die ich auf den ersten (oder zweiten) Blick erkenne?
- NACH dem Zooschulbesuch bietet sich ein Rundgang durch den Zoo an, um die neu erworbenen Erkenntnisse über die genaue Beobachtung von Tieren direkt anzuwenden.